

OBERPFARR- UND DOMKIRCHE ZU BERLIN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

aus dem Berliner Dom

Dezember 2010

BERLINER  DOM

**LIEBE DOMGEMEINDE,
LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE
DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE!**

Kehrt um! Schon wieder so ein Imperativ. Wir sollen die Richtung ändern, Buße tun, neue Wege einschlagen. Immerzu dieser mahnende Ton, dieses Aufgerütteltwerden. Kaum haben wir die Novembertage mit ihrem Einheitsgrau hinter uns gelassen, haben den Bußtag begangen, mahnten uns die letzten Sonntage des Kirchenjahres, den Blick auf das Ende zu richten, werden wir schon wieder aufgescheucht. Kehrt um! Bleibt nicht wie ihr seid! Ändert euer Leben!

Dabei ist Advent! Und da möchte man doch endlich mal zur Ruhe kommen (was nie gelingt, aber sei's drum, den Wunsch wird man doch wohl äußern dürfen). Es ist Advent, da möchte man doch einfach mal nur dasitzen in seiner Sofaecke, in eine Kerze schauen, Kekse knabbern. Ist das zu viel verlangt? Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe! Ach ja, das Himmelreich ... Die Themen des Advent, die uns die Bibel vorgibt, stehen in deutlicher Spannung zum eigenen Empfinden. In diesen Tagen, die so kurz sind, und in denen die Dunkelheit so früh kommt, ist das Bedürfnis nach Rückzug stark. Das Bedürfnis nach vertrauter Umgebung und vertrauten Menschen. Der Blick möchte nach Innen gehen. Stattdessen traktiert uns die Bibel mit diesem erhöhten Ton. Da kommt was, bereite dich vor, sei wachsam!

Und nicht nur die biblischen Themen sind auf den Ton des Daueralarms gestimmt, auch unser Alltagsleben beginnt in diesen Wochen zu rotieren. Nicht, als erwarteten wir das Himmelreich, sondern als sei der Teufel hinter uns her. Jahresabschlüsse, Adventsfeiern, Einkaufsmarathon – der Blick in den Kalender genügt, um einem Herzrasen zu verschaffen. Und der Blick in den Veranstaltungskalender des Doms ... sehen Sie selbst! Das Himmelreich ist nahe. Oder, wie es im Wochenspruch zum 1. Advent heißt: Dein König kommt zu dir. Es naht sich etwas. Eine Bewegung von außen, ein Herankommen, Aufscheinen, das nicht von uns ausgeht und nicht von uns abhängt. Das unaufhaltsam ist, nicht zu beschleunigen und nicht zu verhindern. Eine Bewegung, die noch nicht einmal davon abhängt, ob wir sie wahrnehmen



oder nicht. Tröstlicher Gedanke? Ich finde ja. Wenn das Nahen des Himmelreiches abhängig wäre von uns, von unseren Umkehr-, unseren Einkehrversuchen, man könnte nur verzweifeln. Allerdings wäre es schade, für uns schade, wenn wir den Blick nicht in die Richtung kehrten, aus der das Neue naht. Denn die Ankunft soll doch überwältigend sein, unvorstellbar und unvergleichlich. Dafür könnte es sich lohnen, den Blick aus den Terminkalendern zu nehmen, sogar aus der Sofaecke auf zu stehen. Das Himmelreich ist nahe! Wollen wir das versäumen?

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Petra Zimmermann
Ihre Dompredigerin Petra Zimmermann

TERMINE UND KREISE IM DEZEMBER

Dienstag, 7. Dezember

19.30 **KINDERGOTTESDIENSTKREIS** **GR II**

Mittwoch, 8. Dezember

18.30 **BESUCHSDIENSTKREIS** **GR I**

Freitag, 10. Dezember

19.00 **OFFENE GESPRÄCHSREIHE: INTEGRATIONSBREMSE RELIGION? . SCS**
Muslimisches Deutschland?

Melda Akbas, Autorin »So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock«
Dr. Naika Foroutan, Islamwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin
Jörg Lau, Redakteur der Wochenzeitung »Die Zeit«

Samstag, 11. Dezember

10.00 **KREATIVKREIS** **GR I**

Adventliches Schrottwichteln und Jahresplanung 2011
Weitere Informationen: kreativkreis@berlinerdom.de

Dienstag, 14. Dezember

15.00 **SENIORENKREIS** **GR I**

TERMINE DES KONFIRMANDENUNTERRICHTS

KONFIRMANDEN I: Monatliche Treffen (nähere Informationen im Gemeindebüro)

KONFIRMANDEN II: Donnerstags, 17 Uhr (abwechselnd im Berliner Dom oder in der St. Marienkirche)

TERMINE DER CHÖRE

Gemeinsamer Kinderchor mit St. Marien – Ev. Grundschule Mitte

Dienstags (außer Ferien und Feiertage)

15.00 **KINDERCHOR** **EV. GRUNDSCHULE MITTE, ROCHSTR. 7**

GR I: über Portal 11 – bitte bei »Küsterei« klingeln · **GR II:** über Portal 12 · **PK:** Predigtkirche
TTK: Tauf- und TrauKirche · **SCS/LHS:** Sophie-Charlotte-Saal/Luise-Henriette-Saal – über Portal 2

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM DEZEMBER

Sonntag, 5. Dezember · 2. Sonntag im Advent

10.00 **BERLINER ADVENTSSINGEN**

Domprediger Thomas C. Müller · A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei
Leitung: Domkantor Tobias Brommann · Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Prof. Dr. Christoph Marksches, Humboldt-Universität zu Berlin
Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Montag, 6. Dezember

19.00 **LITURGISCHE VESPER AM PETRUSALTAR**

mit Mitgliedern des Johanniter- und Malteserordens

Sonntag, 12. Dezember · 3. Sonntag im Advent

10.00 **GOTTESDIENST MIT TAUFUNG UND ABENDMAHL**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Pfarrer Alexander Höner
Berliner Domkantorei · Leitung: Domkantor Tobias Brommann
Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling · Kindergottesdienst

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Prof. Dr. Rolf Schieder, Humboldt-Universität zu Berlin
Daniel Clark, Orgel

Montag, 13. Dezember

19.30 **ADVENTSANDACHT DES JUNGEN DOMS**

in der Tauf- und Traukirche, anschließend findet eine Adventsfeier statt.
Mit Pfarrer Alexander Höner & dem Jungen Dom

Donnerstag, 16. Dezember

20.00 **TAIZÉ-ANDACHT** (Einsingen ab 19.30 Uhr)

Meditative Andacht nach dem Ritus der ökumenischen Communauté de Taizé

Samstag, 18. Dezember

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Thomas C. Müller · Alexander Kuhlo (Göttingen), Orgel
Werke von Rheinberger, Reger und Karg-Elert

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM DEZEMBER

Sonntag, 19. Dezember · 4. Sonntag im Advent

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Bischof Martin Schindehütte, Vizepräsident des Kirchenamtes der EKD
Domprediger Thomas C. Müller
Vorchor des Staats- und Domchores · Leitung: Michael Röbbelen
Domkantor Tobias Brommann, Orgel · Kindergottesdienst

18.00 **ABENDGOTTESDIENST**

Prof. Dr. Jens Schröter, Humboldt-Universität zu Berlin
Domkantor Tobias Brommann, Orgel

Freitag, 24. Dezember · Heiligabend

14.30 **CHRISTVESPER**

Bischof Dr. Markus Dröge
Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Berliner Dombläser · Leitung und Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

16.30 **CHRISTVESPER**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
Staats- und Domchor Berlin · Leitung: Kai-Uwe Jirka
Domkantor Tobias Brommann, Orgel

18.00 **CHRISTVESPER**

Domprediger Thomas C. Müller
Berliner Domkantorei · Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann

20.00 **ABENDGOTTESDIENST AM HEILIGEN ABEND**

Polizeipfarrer Reinhard Voigt
Pfarrer Alexander Höner
Domkantor Tobias Brommann, Orgel

22.00 **NACHTGOTTESDIENST AM HEILIGEN ABEND**

Pfarrer Alexander Höner
Kathrin Ziegler, Sopran · Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

24.00 **MITTERNACHTSGOTTESDIENST**

Domprediger Thomas C. Müller
Kathrin Ziegler, Sopran · Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Samstag, 25. Dezember · 1. Weihnachtstag

10.00 FESTGOTTESDIENST MIT BACH-KANTATE UND ABENDMAHL

Johann Sebastian Bach: »Gelobet seist du, Jesu Christ« BWV 91

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Berliner Domkantorei · Domkammerorchester · Solisten

Leitung: Domkantor Tobias Brommann

Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling · Kindergottesdienst

18.00 ABENDGOTTESDIENST

Prof. Dr. Dorothea Wendebourg, Humboldt-Universität zu Berlin

Domkantor Tobias Brommann, Orgel

Sonntag, 26. Dezember · 2. Weihnachtstag

10.00 FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Domprediger Thomas C. Müller

Carsten Gabriel, Trompete · Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

18.00 ABENDGOTTESDIENST

Prof. Dr. Christoph Marksches, Humboldt-Universität zu Berlin

Daniel Clark, Orgel

Freitag, 31. Dezember · Silvester

17.00 GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Domprediger Thomas C. Müller

cappella vocale der Berliner Domkantorei

Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann

23.30 MITTERNACHTSANDACHT ZUM JAHRESWECHSEL

Pfarrer Alexander Höner · Martin Schmeding, Orgel

Samstag, 1. Januar · Neujahr

17.00 FESTGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, München

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Domprediger Thomas C. Müller

Pfarrer Alexander Höner

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM DEZEMBER

MITTAGSANDACHTEN

Montag – Samstag: 12.00 – 12.15 Uhr

ABENDANDACHTEN

Montag – Mittwoch und Freitag: 18.00 – 18.20 Uhr

EVENSONG

Donnerstag: 18.00 – 18.30 Uhr

Musikalisches Abendgebet in deutscher und englischer Sprache

BEICHTE

Zur Beichte und für seelsorgliche Gespräche vereinbaren Sie bitte unter den bekannten Telefonnummern einen Termin oder sprechen Sie die Domprediger oder den Pfarrer an.

KINDERGOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Gottes Advent tut Leib und Seele gut

Am 5. Dezember Adventssingen für die ganze Familie im Hauptgottesdienst

Am 12. Dezember Bereitet den Weg

mit Ulrike & Andrea Jesaja 40, 1 – 11

Am 19. Dezember Freuet euch allewege

mit Christine & Mattheo Philipper 4, 4 – 7

Am 25. und 26. Dezember Fürchtet euch nicht

mit Cornelia, Alexander und Johanna Lukas 2, 1 – 20



FREUD UND LEID IN DER DOMGEMEINDE

GETAUFT

am 7. August Maximilian Münster

GETRAUT

am 18. September Leif und Nina Erichsen, geb. Voges

am 13. November Matthias und Bettina Kaul, geb. Schneider

VERSTORBEN

am 19. Oktober Käte Wilhelm im Alter von 91 Jahren

AUS DEM LEBEN DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE

NEUES DOMKIRCHENKOLLEGIUM

Mit dem neuen Kirchenjahr wird die Gemeinde auch ein neu zusammengesetztes Domkirchenkollegium haben. Von den 1083 Wahlberechtigten beteiligten sich 358 an der Wahl, das sind rund 33 Prozent. Die Wahl am 31. Oktober brachte folgendes Ergebnis:

Zu Domkirchenräten (für sechs Jahre) wurden gewählt:

- Dr. Irmgard Schwaetzer (246 Stimmen)
- Lammert Rapke Wijma (177 Stimmen)
- Dr. Alexander Arnot (141 Stimmen)
- Ulrich Schulte am Hülse (117 Stimmen)

Zu Ersatzältesten (für drei Jahre) wurden gewählt:

- Andreas Lange (115 Stimmen)
- Anette Detering (111 Stimmen)
- Christina Schröter (110 Stimmen)

Weiter dabei sind die Domkirchenräte Holk Knöppel, Gesine Schneider, Anneliese Stephan und Karl-Robert Woelk (2007 für sechs Jahre gewählt). Dompredigerin und Domprediger sind geborene Mitglieder des Domkirchenkollegiums.

Nach §4 der Dom-Ordnung von 2001 gehören dem Domkirchenkollegium auch vier Personen an, die von anderen Institutionen entsandt werden. Dies sind:

- Generalsuperintendent Ralf Meister (für die EKBO)
- Oberkirchenrat David Gill (für die Union evangelischer Kirchen in der EKD)
- Ministerialrätin Birgit Laitenberger (auf Vorschlag der Bundesregierung)
- Dr. Dirk Kroegel (auf Vorschlag des Senats von Berlin)

Die Einführung der gewählten Domkirchenräte in ihr Amt wird im Gottesdienst am 1. Advent, dem 28. November 2010, erfolgen. In den Kirchlichen Nachrichten für Januar 2011 und auf der Webseite im Internet wird das gesamte Domkirchenkollegium mit Bild vorgestellt. Auf der Sitzung des Domkirchenkollegiums am 16. November wurden Dr. Karl-Viktor von Schöning und Dr. Friederike Mußgnug verabschiedet, die beide nicht mehr kandidiert haben. Das Domkirchenkollegium dankte den Ausscheidenden für ihre wertvolle Arbeit in den letzten drei Jahren und wünschte ihnen weiterhin Gottes Segen.
Der Wahlvorstand

AUS DEM LEBEN DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE

VESPERN AM HEILIGEN ABEND – JETZT KARTEN HOLEN

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine besondere Zugangsregelung für Gemeindeglieder am Dom zu den ersten drei Vespere am Heiligen Abend geben. 250 Plätze werden jeweils reserviert, jedes Gemeindeglied kann zwei Karten in der Küsterei bestellen und abholen. Nur mit diesen Karten erfolgt der Eintritt in den Dom wieder über den Eingang zum Domshop von der Karl-Liebnecht-Straße aus. Die Plätze für die Gemeinde müssen spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vesper eingenommen worden sein, danach werden sie anderweitig vergeben. Es ist auch nicht möglich, Plätze für später Kommende frei zu halten, da in der Regel eine halbe Stunde vor Beginn der Vesper niemand mehr in den Dom hineingelassen werden kann. Für Gemeindeglieder, die den Aufzug in die Predigtkirche nutzen wollen, sollte vorab ein Zeitpunkt in der Küsterei verabredet werden. Portal 11 und Portal 12 werden ausschließlich zum Verlassen des Domes genutzt – da wird es keine Ausnahmen geben. Ein fröhliches Weihnachtsfest!

ADVENTSBASAR

Am 4. und 5. Dezember findet wieder unser jährlicher Adventsbasar statt. Besonders beliebt bei unseren vielen Besuchern sind Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Dafür brauchen wir eine (fast) unbegrenzte Zahl von Kuchen, sowohl am Samstag, als auch am Sonntag. Es wäre wunderbar, wenn Sie dafür einen (oder vielleicht sogar mehrere) Kuchen spenden würden. Auch wenn Sie noch Sachen für den Basar haben, bringen Sie diese bitte rechtzeitig in den Dom (in der Küsterei oder beim Pförtner abzugeben). Wir verkaufen unter anderem Bücher, CD, DVD, Porzellan, Glas, Kinderspielzeug, Bilder – aber keine Kleidung. Der Basar wird am Sonnabend, den 4. Dezember von 14.00 bis 17.30 Uhr und am Sonntag, den 5. Dezember von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr stattfinden.

Der Erlös wird wieder vollständig der Shanti Lepira Hilfe zugute kommen; eine Einrichtung, die in Nepal Werkstätten für an Lepira erkrankte oder durch diese Krankheit behinderte Menschen, sowie ein Krankenhaus, Kindergarten und Schule unterhält; zusätzlich bereitet sie täglich ein warmes Essen für rund 1.200 Menschen und gibt viele praktische Hilfen zur Selbsthilfe. Die Gründerin und Leiterin dieses Projekts, Marianne Großpietsch, wird an diesem Adventswochenende wieder Erzeugnisse verkaufen, die von Menschen der Shanti Lepira Hilfe in Nepal gefertigt wurden, wie

beispielsweise Silberschmuck, Schals aus Seide und Kaschmirwolle. Sie brauchen sicher noch Weihnachtsgeschenke!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich an oder schicken Sie eine Mail:
Telefon 030 – 42 02 92 28, Mobil 0163 – 64 16 139, E-Mail holbri.knoepfel@arcor.de
Im Namen des Basar-Teams bedanke ich mich schon vorab sehr herzlich bei allen Helfern und Spendern!
Holk Knöppel

WETTEN DASS..? AM 11. DEZEMBER



Wetten, dass wir es als Domgemeinde schaffen, mit 50 als Weihnachtsmänner und -frauen verkleideten Gemeindegliedern und Freunden am 11. Dezember um 15 Uhr im REWE-Markt am S-Bahnhof Grunewald das Lied »Oh Tannenbaum« zu singen? Wir haben die Wette des Supermarktes gern angenommen: Erstens sind wir sicher, die Wette mit Hilfe vieler kleiner und großer Gemeindeglieder zu gewinnen. Zweitens und viel wichtiger: Der Wetteinsatz – 500 Euro – geht an »LAIB UND SEELE« unserer Nachbargemeinde St. Marien. Wir möchten dazu beitragen, dass 30–40 Bedürftige an jedem Dienstag in der Waisenstraße Nahrungsmittel erhalten, sich aufwärmen und ins Gespräch kommen können. Drittens: Wir kombinieren den guten Zweck, die Herausforderung und den großen Spaß miteinander.

AUS DEM LEBEN DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE

Also: verkleiden Sie sich, singen Sie mit, helfen Sie mit, 500 Euro für »LAIB UND SEELE« zu erringen! Wenn Sie ein Weihnachtsmannkostüm, -mützen und oder rote Mäntel haben, mit denen Teilnehmende ausgestattet werden können, helfen Sie auch. Wir treffen uns am 11. Dezember (ein Sonnabend) um 14.30 Uhr auf dem Vorplatz des S-Bahnhofs Grunewald. Um 15 Uhr singen wir im REWE-Markt (Auerbacher Straße 10 – 14) »Oh Tannenbaum« und ein christliches Adventslied. Für wärmende Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein.

Seien Sie als Weihnachtsmann oder -frau am 11. Dezember mit dabei und unterstützen Sie »LAIB UND SEELE«! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.jungerdom.de, Handzetteln und bei Andreas Schulz (andrschu@gmx.de und 0177 – 812 09 11).
Andreas Schulz, Junger Dom

LITURGIE IM ADVENT

Der Anfang des Kirchenjahres markiert liturgisch gesehen eine Besonderheit im Kirchenjahr. Ähnlich der Vorbereitungszeit vor Ostern sind die vier Wochen im Advent eine Fastenzeit. In diesem Sinne dient sie als Besinnung und Einstimmung auf die Freudenzeit, die mit dem Vorabend von Weihnachten, dem Heiligen Abend beginnt und bis in das neue Jahr andauert. Sie ist soll dazu dienen, zu sich selber zu kommen – was in der heutigen Zeit einem ja nicht gerade leicht gemacht wird.

In den Gottesdiensten aber besteht dazu eine Möglichkeit. Regelmäßigen Kirchgängern wird auffallen, dass einige liturgische Teile entfallen: Vom 2. bis zum 4. Advent entfällt das strahlende »Gloria in excelsis« (Ehre sei Gott in der Höhe). Ähnlich wie in der Passionszeit wird im Eingangsteil eines der freudigen und lobenden Teile zugunsten einer Ruhe und Einfachheit weggelassen. Nehmen Sie diese Veränderungen, die die Gemeinde absichtlich etwas irritieren sollen, bewusst wahr, genießen Sie den Raum, zu sich zu finden.

Da jeder Sonntag auch ein kleines Osterfest ist, fehlt dem Gottesdienst aber nicht jeglicher Glanz: Im Abendmahlsteil entfällt zu keiner Zeit im Kirchenjahr ein liturgisches Stück. Insbesondere das »Sanctus« (Heilig, Heilig, Heilig) verliert niemals Glanz und Festlichkeit!

BERLINER ADVENTSSINGEN

Das Berliner Adventssingen, das jährlich am 2. Advent stattfindet, steht in diesem Jahr unter dem Motto »Morgenstern«. Es wird viel gesungen, bekannte und unbekanntere Lieder, die Kantorei singt Chorsätze (z. B. »Lux aurumque« – Goldenes Licht – von Eric Whitacre), in denen es vor allem um Christus als den Morgenstern geht, der uns in der dunklen Jahreszeit erscheint. Der Gottesdienst ist ein Familiengottesdienst für Jung und Alt, deswegen findet parallel kein Kindergottesdienst statt.

WEIHNACHTSORATORIUM-KANTATEN I – III

AM 9. UND 11. DEZEMBER

In diesem Jahr wird Domkantor Tobias Brommann nach einer Pause von 3 Jahren das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wieder selber dirigieren. Freuen Sie sich auf diese vitale und lebensbejahende Musik mit dem tröstenden und freudigen Text der Weihnachtsgeschichte.

Die Kantaten IV – VI können Sie am 8. Januar um 17 Uhr im Dom hören.

KANTATE

AM ERSTEN WEIHNACHTSTAG

»Gelobet seist du, Jesu Christ« – so heißt die Kantate von Johann Sebastian Bach über das alte und bekannte Weihnachtslied, die am 25. Dezember im Festgottesdienst um 10 Uhr aufgeführt wird. Zu den Choralstrophen gesellen sich Arien und Rezitative, in denen das Wunder der Menschwerdung besungen wird, »die Armut, so Gott auf sich nimmt« (Duett zwischen Sopran und Alt) um uns »durch dieses Jammertal zu führen«, wie es der Bass besingt. Durch die Besetzung mit drei Oboen, Hörnern und Pauken ist die Kantate besonders festlich.



AUSWAHL VON VERANSTALTUNGEN UND KONZERTEN IM BERLINER DOM

Sonntag, 5. Dezember

20.00 **WIENER SÄNGERKNABEN**

Weihnachtliches Konzert

Leitung: Gerald Wirth · 7,80 bis 36,40 €

Sonntag, 12. Dezember

16.00 **NUN KOMM DER HEIDEN HEILAND!**

Orgelkonzert zum Advent · Werke von Bach

Domorganist Andreas Sieling

10,- / erm. 6,- €

Samstag, 18. Dezember

20.00 **ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN!**

Weihnacht mit dem Vocal Concert Dresden

Leitung: Peter Kopp

4,- bis 25,- €

NEWSLETTER AUF WWW.BERLINERDOM.DE

Auf unserer Internetseite www.berlinerdom.de unter dem Punkt Information haben Sie die Möglichkeit, unseren Berliner Dom Newsletter zu bestellen. Monatlich erhalten Sie aktuelle Informationen zu Konzerten und Veranstaltungen sowie spezielle Angebote für Newsletter-Abonnenten.

ÖFFNUNGSZEITEN *(keine Besichtigung während Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen)*

PREDIGTKIRCHE/GRUFT

Montag – Samstag 9 – 19 Uhr, sonn- und feiertags 12 – 19 Uhr

DOM-SHOP

Montag – Samstag 11 – 18 Uhr

KONZERTKASSE

täglich 11 – 18 Uhr, Telefon: 202 69 – 136

FÜHRUNGEN

nach Vereinbarung, Telefon: 202 69 – 119 (*Babette Holzhauer*)

ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM

OBERPFARR- UND DOMKIRCHE ZU BERLIN · AM LUSTGARTEN · 10178 BERLIN

KÜSTEREI *Sibylle Greisert, Martin Hildebrandt*

Telefon: 202 69 – 111 · Fax: 202 69 – 130 · gemeinde@berlinerdom.de

Sprechzeiten: Montag 9 – 12 Uhr · Dienstag + Donnerstag 14 – 19 Uhr

Außerdem telefonische Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr

PFARRERINNEN UND PFARRER

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Telefon: über Küsterei · dompredigerin@berlinerdom.de

Domprediger Thomas C. Müller

Telefon: über Küsterei · domprediger@berlinerdom.de

Pastorin Birte Biebuyck

Telefon: über Küsterei · birte.biebuyck@berlinerdom.de

Pfarrer im Entsendungsdienst Alexander Höner

Telefon: über Küsterei · alexander.hoener@berlinerdom.de

Kontakt in seelsorglichen Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten der Küsterei

Pförtnerloge: 202 69 – 110 (Es wird versucht, Domprediger oder Pfarrer zu erreichen.)

DOMKANTOR *Tobias Brommann*

Telefon: 202 69 – 174 / Fax: 202 69 – 212 · domkantor@berlinerdom.de

Büro der Berliner Domkantorei: *Hanna Töpfer*

Telefon: 202 69 – 118 / Fax 202 69 – 212 · domkantorei@berlinerdom.de

DOMORGANIST *Prof. Dr. Andreas Sieling*

Telefon: 202 69 – 177 · domorganist@berlinerdom.de

GESCHÄFTSFÜHRER *Lars-Gunnar Ziel*

Telefon: 202 69 – 152 · lars-gunnar.ziel@berlinerdom.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG *Monika Bielaczewski*

Telefon: 452 22 55 / Fax: 451 02 23 · ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de

Friedhof Müllerstr. 72 – 73, 13349 Berlin · Friedhof Liesenstr. 6, 13355 Berlin

LEBENSBERATUNG *Pfarrer Walter Hykel*

Krisenberatung, Seelsorge, Paarberatung, Supervision

Telefon: 202 69 – 167 · lebensberatung-dom@immanuel.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

HERAUSGEBER: DOMKIRCHENKOLLEGIUM *Dr. Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende*

Telefon: 202 69 – 144 / Fax: 202 69 – 143 · dkk@berlinerdom.de · www.berlinerdom.de

BERLINER DOM

AM LUSTGARTEN · 10178 BERLIN

WWW.BERLINERDOM.DE

Bankverbindung für Spenden

Oberpfarr- und Domkirche · KD-Bank eG – Die Bank für Kirche und Diakonie
Bankleitzahl: 350 601 90, Konto-Nr.: 8001 · Verwendungszweck: Domgemeinde